**PTS Urfahr: „Pimp up your Bike!“**

Fachpraxis mit Mehrwert steht an der PTS Urfahr nach dem Restart des Präsenzunterrichts auf dem Programm.

Überlegungen, wie man den Spagat zwischen klimafreundlichem, sinnvollem und motivierendem Praxisunterricht und der Anforderung, den notwendigen Sicherheitsabstand einzuhalten, schaffen könnte, führten letztendlich dazu, das Projekt „Pimp up the bikes!“ ins Leben zu rufen.

Mit der Firma Stupar Gebäudedienste konnte eine Linzer Hausverwaltung dazu gewonnen werden, der Schule 55 zurückgelassene Fahrräder zu überlassen. Diese werden nun insbesondere im Praxisunterricht der Fachbereiche Metall und Elektro repariert und verkehrssicher gemacht.

Um bei den Reparatur- und Wiederaufbereitungsarbeiten im Sommersemester vermehrt ins Freie wechseln zu können, wurden bereits Sponsoren für den Ankauf von „Reparaturpavillons“ gewonnen. Das Projekt bleibt natürlich nicht nur auf die technischen Fachbereiche beschränkt. Dass die Fahrräder in ihrem zweiten Leben von den Schülern in Bewegung und Sport, bei Maskenpausen, . . . genutzt werden versteht sich von selbst, sie werden aber in weiterer Folge in nahezu allen Fachbereichen der PTS Urfahr mittel- und langfristig Thema sein. So wurden beispielsweise bereits aus dem „Homeoffice“ von den Fachbereichsgruppen Handel/Büro Anfragen bezüglich Reparaturmaterialien verfasst und versandt.

Weitere schulinterne Kooperationen sind bereits in Planung. Auf jeden Fall sind aber bereits jetzt alle Beteiligten davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit, die Stärkung des Selbstbewusstseins der Jugendlichen und die Einhaltung größtmöglicher pandemiebedingter Sicherheitsvorkehrungen keine Widersprüche sind.